

# Ucore gibt Entwicklung eines strategischen Metallkomplexes in den USA bekannt

15. November 2016 - HALIFAX, NOVA SCOTIA - Ucore Rare Metals, Inc. (TSXV:UCU) (OTCQX:UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“) freut sich, den Beginn der Entwicklungsarbeiten für einen strategischen Metallkomplex in den USA („SMC“ oder „Produktionsanlage“) bekannt zu geben, in dem die Technologie-Plattform, die in der vor kurzem vom Unternehmen fertiggestellten SuperLig®-One-Pilotanlage in der Nähe von Salt Lake City in Utah („SuperLig®-One“ oder die „Pilotanlage“) erweitert wurde, in optimierter Weise zur Anwendung kommen soll.

## Der SuperLig® Strategic Metals Complex

Im September gab Ucore den erfolgreichen Abschluss des im industriellen Maßstab durchgeführten SuperLig®-One-Testprogramms bekannt (siehe Ucore-Pressemeldung vom 26. September 2016). In den nachfolgenden Wochen war Ucore gemeinsam mit IBC Advanced Technologies, Inc. („IBC“) aus American Fork in Utah mit diversen Planungs- und Entwicklungsarbeiten beschäftigt. In den Gesprächen ging es vor allem um den Einsatz der Molekülerkennungstechnologie („MRT“) als Teil eines strategischen Metallkomplexes (SMC). Dieser SMC wird aus einer Produktionsanlage für verschiedene Metalle bestehen, in der kritische Metalle wie Seltenerdelemente („SEE“) (z.B. Dysprosium, Neodym, Terbium und andere) und Platingruppenmetalle („PGM“) (Rhodium, Palladium und Platin) verarbeitet und abgeschieden werden.

„Mit diesem strategischen Metallkomplex vollzieht Ucore nicht nur den Übergang zur bevorstehenden Produktion und zur Generierung von Einnahmen“, meint Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „Wir reagieren damit auch auf den realen Bedarf an Energiemetallen mit hohem Reinheitsgrad in der heimischen Industrie. Der SMC bedeutet für Ucore einen enormen Entwicklungsschritt, mit dem das innovative Design von SuperLig®-One optimal genutzt und diese Plattform zu einem vollwertigen Produktionsbetrieb ausgebaut werden soll.“

„Ucore hat mit SuperLig® einen sehr intensiven Entwicklungszyklus vollzogen“, fügt McKenzie hinzu. „Wir haben erst vor zwei Jahren mit unseren Tests im Labormaßstab begonnen und im vergangenen Jahr bereits erfolgreiche Tests im industriellen Maßstab absolviert. Nun nähern wir uns mit der bevorstehenden Produktion dem Höhepunkt unserer Aktivitäten. Der Entwicklungsverlauf war rasch und effektiv und wir wollen diese Dynamik auch in den kommenden Monaten beibehalten.“

## Technische Ausarbeitung

Ucore hat ein Budget von 690.000 USD für die technische Ausarbeitung und den Erstentwurf der Produktionsanlage bereitgestellt. Zu den Aktivitäten zählen u.a. die Standortfindung, die Standortgenehmigung, erste Flussdiagramme, eine Pro-Forma-Kostenrechnung und die Kapitalinfrastruktur. Das Unternehmen wird über die einzelnen Aspekte dieses Entwicklungsplans in den kommenden Wochen berichten. Zu Beginn wird das Aufgabematerial voraussichtlich aus Rezyklat und Rückständen aus den verarbeitenden Partnerbetrieben der Automobilindustrie und der Seltenerd-

Permanentmagnetbranche stammen. Der endgültige Standort des SMC wird vermutlich in entscheidendem Maße von der Transportlogistik abhängen. Ucores Partner IBC kann über seinen Geschäftsbereich SepraMet umfangreiche Erfahrungen mit der Extraktion von Platingruppenmetallen vorweisen und die SuperLig®-PGM-Produkte wurden bereits in größerem Umfang von wichtigen Betreibern wie Impala Platinum in Südafrika verwendet.

## **Projektleitung**

Ucore hat einen Projektleiter mit der Beaufsichtigung der Entwicklungsarbeiten im Zusammenhang mit der Standort- und Errichtungsplanung für den SMC beauftragt (der „Projektleiter“ oder „PM“). Mike Schrider, P.E., kommt als Vice President of Operations in das Unternehmen. Er ist derzeit in Houston (Texas) ansässig und wird auch in nächster Zeit an diesem Standort bleiben.

Herr Schrider hat 27 Jahre Erfahrung in der Herstellung, technischen Planung und Leitung von komplexen strukturellen und mechanischen Systemprojekten. Er war Gründer und 17 Jahre lang President von Schrider & Associates, Inc. und anschließend von Alton Bay Design, LLC., beides technische Dienstleistungsunternehmen. Mike absolvierte ein Bachelorstudium (B.S.) in Technik an der University of New Orleans und ist registrierter Fachingenieur.

## **Jüngste Entwicklungen in der MRT**

Die SuperLig®-Technologie, auch unter dem Akronym MRT oder als „supramolekulare Technologie“ bekannt, ist ein umweltfreundliches chemisches Verfahren der selektiven Metallabscheidung, das auf den Prinzipien der Nanochemie basiert. In diesem vielversprechenden und wachstumsstarken Segment konzentriert man sich auf die Entwicklung von Liganden, die in der Lage sind, eine hochselektive Wechselwirkung mit Zielmetallionen einzugehen. Werden diese Liganden durch chemische Bindung über eine Haltevorrichtung mit festen Stützflächen verbunden, dann entstehen Produkte, die auch als SuperLig®-Harze bekannt sind. Diese Harze können als Geräte im Nanomaßstab betrachtet werden, die in der Lage sind, wertvolle Metalle über einen Bereich von Gramm pro Liter bis ppm (Parts per Million) und ppb (Parts per Billion) herauszulösen und auf effektive Weise bereit zu stellen.

Bemerkenswerterweise wurde der Nobelpreis für Chemie 2016 basierend auf den jüngsten Errungenschaften bei der Anwendung der Molekülerkennung in der Planung und Herstellung von Nanomaschinen überreicht. Zwei Empfänger des Nobelpreises, Dr. Jean-Pierre Sauvage und Sir J. Fraser Stoddart, erhielten jeweils auch den Izatt-Christensen Award für Makrozyklische Chemie in den Jahren 1991 und 1993. Mit diesem wettbewerbsorientierten Preis, der von IBC gesponsert und alljährlich anlässlich des International Symposium on Macrocyclic and Supramolecular Chemistry verliehen wird, werden herausragende Leistungen in der makrozyklischen chemischen Forschung ausgezeichnet. Die Preisträger wurden für ihre Verdienste, für die ihnen der Nobelpreis 2016 verliehen wurde, geehrt. Weitere Informationen zum Nobelpreis 2016, zu den jüngsten Erfolgen in der Molekülerkennung und zum Einsatz der MRT in der Metallabscheidung und in umweltfreundlichen chemischen Verfahren finden Sie im nachfolgenden Beitrag von IBC-Mitbegründer und Ucore-Beratsmitglied Dr. Reed M. Izatt: <http://investorintel.com/cleantech-intel/molecular-recognition-nobel-prizes-mrt/>

## Hintergrund

Ucore Rare Metals, das von PwC Canada unter die Top-Juniorbergbauunternehmen des Jahres 2016 gereiht wurde, ist ein Unternehmen im Entwicklungsstadium, das sich auf Seltenmetallvorkommen, deren Erschließung und die Entwicklung von Aufbereitungstechnologien mit kurzfristigem Produktions-, Wachstums- und Skalierbarkeitspotenzial spezialisiert hat. Das Unternehmen hält 100 % der Anteile am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren. Weitere Informationen erhalten Sie über Jim McKenzie, President und Chief Executive Officer von Ucore Rare Metals Inc., unter der Telefonnummer +1-902-482-5214 oder auf <http://www.ucore.com>.

## Vorsorglicher Hinweis

*Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten, den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.*

*Die MRT-Technologie befindet sich derzeit im fortgeschrittenen Versuchsstadium. Der Nachweis der Eignung für die Seltenerdelementabscheidung im industriellen Maßstab muss erst erbracht werden. Das Unternehmen hat noch keine wirtschaftliche Evaluierung zum Einsatz der MRT-Technologie in der Seltenerdelementabscheidung vorgelegt und noch keine konkreten Verträge für die Verarbeitung von Seltenerdelementen unter Anwendung der MRT-Technologie abgeschlossen.*

*Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

Kontakt:

Ucore Rare Metals Inc.

Mr. Jim McKenzie

President and Chief Executive Officer

+1 (902) 482-5214

[www.ucore.com](http://www.ucore.com)